

**Hilfe bei „Behördenkram“**

Ense – Wer sich nicht sicher ist, wie Dokumente auszufüllen sind, dem hilft der Verein „Enser Möbel & Mehr“ bei Anträgen für Sozial-, Renten- und Krankenversicherungen sowie sonstigen Institutionen.

Die Leitung dieses Angebots haben die Vereinsmitglieder Joachim Selle und Birgit Nolte. Sie werden unterstützt von Mitgliedern des Vereins „Flüchtlinge werden Nachbarn in Ense“.

**KALENDER**

**Montag, 31. Juli**  
**kfd Niederense:** 15 Uhr Besuch Freilichtbühne Herdringen, Abfahrt St. Bernhard-Kirche, für Angemeldete.  
**Jagdgenossenschaft Niederense:** 19.30 Uhr außerordentliche Versammlung, Gasthof Himmlerforten.

**Donnerstag, 3. August**  
**Frauenhilfe Ense:** 14.15 Uhr Ausflug in den Kurpark Bad Sasendorf, ab Paulus-Kirche.

**Freitag, 4. August**  
**„Dinner in White“:** 18 bis 23 Uhr im Enser Park, für Angemeldete.

**Samstag, 5. August**  
**Heilkräuterspaziergang:** 14 Uhr ab Heimathaus Bremen.

**Sonntag, 6. August**  
**Allgenerationskreis St. Bernhard Niederense:** Mitgestaltung des „Kirche am See“-Gottesdienstes, 11 Uhr unter der alten Eiche Körbecke.

**Dienstag, 8. August**  
**Seniorenrunde:** 15 Uhr Grillnachmittag, Lambertushaus Bremen, für Angemeldete.

**Donnerstag, 10. August**  
**DRK-Blutspende:** 16 bis 20 Uhr, Hubertushalle, Niederense.  
**Beratertage Breitbandausbau Ruhne/Bremen/Parist:** 15 bis 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Ense.

**WAS WANN WO**

**NOTDIENSTE**  
**Ärzte:** Zentrale Notfallnummer 116117. Öffnungszeiten der Notfallpraxen 18 bis 22 Uhr Soest (Riga-Ring 20 – nach Terminvereinbarung Telefon 02921/3444471), Unna (Katharinen-Hospital, Obere Husemannstr. 2), Hamm Notfallpraxis Barbaraklinik in Heessen (Am Heessener Wald 1).

**Kinderärzte:** Außerhalb der Praxiszeiten Vermittlung Telefon 116117.

**Zahnärzte:** 01805-986700.

**Apotheke:** MAXMO Apotheke im Kaufland Arnsberg, Westring 10, Arnsberg (Bruchhausen), Telefon 02932/9023190.

**MÜLLABFUHR**  
**Montag:** Restmüll in Bittingen, Bilde, Sieveringen, Volbringen, Oberense, Gerlingen, Ruhne, Waltringen, Vierhausen, Parsit.

**Dienstag:** Biomüll und Gelber Sack in Niederense, Altpapier in Bittingen, Bilde, Sieveringen, Volbringen, Oberense, Gerlingen, Ruhne, Waltringen, Vierhausen, Parsit.

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**Lehrschwimmbecken Niederense:** 14 bis 20 Uhr.

**IHR KONTAKT ZU UNS**

**Ense**  
**E-Mail:** ense@soester-anzeiger.de



**Olleck rennt zum Sieg.** Bianka Niemeyer macht schon die Siegerpose, Mit-Anreiber Mathias Kemper sprintet hinterdrein. Olleck dominierte das 20. Haareselrennen.



**Moderator Ingo Bankamp** brauchte unbedingt ein Selfie. Das Grautier posierte dafür lässig wie ein Profi.

**Schieben, liegen, siegen**

Ansturm beim 20. Haareselrennen hat selbst die Organisatoren überrascht

VON THOMAS BRÜGGESTRASSE

Bremen – Lemmi lief. Aber nur auf Platz drei: Der Titelverteidiger beim Haareselrennen bekam manche Kurve leider nicht und verpasste so alle Chancen auf den erneuten Sieg. Im zweiten Halbfinale lag er eine Esellänge hinter dem erfahrenen Olleck aus Neuhaus, dem späteren Sieger. Beim Lauf um Platz drei in seinem dritten Rennen an der Haar profitierte Lemmi dafür von einer Marotte seines Gegners Joost: Das Grautier aus Olsberg riss sich immer wieder von seinen beiden Treiberinnen los und überquerte die Ziellinie alleine und als Erster, während Lemmi gemeinsam mit seinen beiden Menschen Stefan und Nils im Trio den Sack zumachte.

Olleck, 14 Jahre alt, ist ebenso flink wie verspielt und erfahren, lebt auf dem Hof Hevetal in Möhnesee-Neuhaus und dominierte das 20. Haareselrennen im Park am Spring souverän. Ja gut, seine beiden Menschen natürlich auch: Bianka Niemeyer sprintete mit, mal kurz vor Olleck, mal neben ihm oder kurz dahinter, Mathias Kemper aufmerksam hinterdrein. Dieses Trio war schlicht nicht zu schlagen und ließ im Finale die smarte LeeLoo und ihre Treiber Petra und Christina um reichlich Esellängen hinter sich. Für Olleck war es nach 2012, 2013 und 2019 der vierte Sieg. Seine gleichaltrige Schwester Cindy, Siegerin von 2015, 2017 und 2018, sie musste krank daheim im Stall bleiben. Das Publikum im „Eseldrom“ sparte nicht mit Applaus: Das nunmehr 20. Rennen hat bestens gefallen, und für manch kuriose Einlage auf der Strecke gab es begeistertsten Sonder-Applaus.

Die Organisatoren vom Initiativkreis Ense zeigten sich freudig überrascht vom Zulauf: Freie Parkplätze waren knapp, und im Park drängten sich die Esel-Fans dicht an dicht an der Rennbahn. Dichtes Gewusel auch drumherum: Alle Marktstände, alle Imbiss- und Getränkestände, alle mit Eis, Kuchen, Obst und sonstigen Spezereien waren dicht belagert: Wer essen, trinken, naschen oder genüsslich Eis schlecken



**Gruppenbild mit Pokal,** Organisatoren, Eseln und ihren Menschen.

wollte, musste sich geduldig anstellen. „Müssen wir wohl was mit der Werbung richtig gemacht haben“, sagte nicht nur Heiko Klapp vom Initiativkreis: „Zeitung, Radio, Fernsehen – überall haben wir auf unser Jubiläum aufmerksam gemacht.“ Mit dieser großen Resonanz habe man allerdings nicht gerechnet. Mit dem Wetter habe man wirklich Glück gehabt, war überall zu hören: Morgens grauer Himmel, nachmittags beim Eselrennen Sonnenschein.

„Esel sind einfach toll“, sagen Bianca und Fynn aus Osttönen: Mutter und Sohn schwören, dass es nichts Schöneres als Esel-Kuscheln gibt. „Eine Stunde ab in den Stall oder mit auf die Weide. Das Treffen mit den Grautieren ist so spannend, man kommt runter, der Stress ist weg, es ist einfach genial. Ehrlich.“

Wie störrisch sind Esel, wie schafft man es, sie zum Rennen zu motivieren? „Training“, lacht Bianca Niemeyer nach einem der Vorläufe mit Olleck. „Doch, doch, die Tiere haben Spaß am Laufen.“

Auch die Beschicker sind zufrieden: „Gut“, sagte zum Beispiel Susanne Frommann aus Plettenberg: „Kaffee und Waffeln gibt es bei mir – ich kann nicht mehr verkaufen, als ich mitgebracht habe. Ich war schon überrascht, was heute hier so los ist.“



**Lemmi läuft.** Allerdings bekam der Titelverteidiger manche Kurve nicht und verpasste so die Chance auf das Finale.



**Die einen schieben, die anderen liegen** – kuriose Kapriolen sind die Würze beim Rennen.



**Beim Möhren-Weitwurf** hatten die Kinder Spaß.



**Joost ist los – mal wieder, und er prescht alleine davon.** Hatte er vergessen, dass er immer zusammen mit seinen Menschen über die Ziellinie musste?